



Schulentwicklungsprogramm

Vorbemerkung:

Um eine hohe Qualität der Ausbildung an der Beruflichen Oberschule Kitzingen zu sichern und weiter zu entwickeln, wurde 2011/2012 das Qualitätsmanagement an beruflichen Schulen (QmbS) eingeführt. Mit Hilfe dieses Systems können die organisatorischen Strukturen und Abläufe sowie die pädagogische Arbeit an unserer Schule analysiert und optimiert werden. Zentrales Element von QmbS ist das schulspezifische Qualitätsverständnis (SQV). Dabei handelt es sich um ein für unsere Schule maßgeschneidertes Ziel- und Maßnahmenpaket. Aus diesem Grund haben wir schon in den vergangenen Jahren ein Handlungsprogramm für unsere schulische Qualitätsentwicklung und -sicherung erstellt, das nun in ein Schulentwicklungsprogramm übertragen wird. Zahlreiche dargestellte Maßnahmen und Ziele sind daher schon im Rahmen unseres schulspezifischen Qualitätsverständnisses umgesetzt worden.

Inhaltsverzeichnis:

- 1. Schulleitung und Steuergruppe „Ideenwerkstatt“**
- 2. Schulprofil (Was charakterisiert unsere Schule?)**
- 3. Zielübersicht**
- 4. Formulierung des Handlungsprogramms**

1. Schulleitung und Steuergruppe „Ideenwerkstatt“

Der Schulleitung kommt eine zentrale Rolle bei der Entwicklung eines Schulentwicklungsprogramms zu. Sie initiiert und steuert den gesamten Schulentwicklungsprozess mit operativer Unterstützung durch eine entsprechende Arbeitsgruppe. Außerdem stellt sie die Verbindlichkeit des Prozesses sicher.

Die Schulleitung setzt sich folgendermaßen zusammen:

Leiter des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums Kitzingen-Ochsenfurt:	OStD Andreas Breitenbacher
Schulleiter i.V.:	OStR Thomas Reinlein
Mitarbeiter in der Schulleitung:	StD Michael Schmidt

Die „Ideenwerkstatt“ als Steuergruppe der beruflichen Oberschule Kitzingen ist operatives Ausführungsorgan der Schulentwicklungsarbeit und verantwortet die Koordination, Redaktion und regelmäßige Anpassung des Schulentwicklungsprogramms in Absprache mit der Schulleitung. Die Steuergruppe setzt sich aktuell folgendermaßen zusammen:

Name	Aufgabe	Fachschaft	Mitglied seit
StDin Nina Hofmann	Leitung, Koordination, Fachbetreuung PP, Schulbeauftragte der FpA, Erweiterte Schulleitung	Pädagogik/Psychologie, FpA, PuG	2010/2011
StRin Ines Salvason	Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage	Deutsch, Geschichte, PuG	Wieder im Team seit 2022/23
OStR Thomas Reinlein	Schulleiter i.V., Fachbetreuer Wirtschaft	Wirtschaft, Deutsch	2023/24
OStR Michael Riemensperger	Kooperation mit der Realschule, Fairtrade-Team, Beratungslehrer	Englisch, Geschichte	2010/2011

2. Schulprofil („Was charakterisiert unsere Schule?“)

Das Schulprofil spiegelt die spezifische Situation der Beruflichen Oberschule Kitzingen vor Ort wider. Es berücksichtigt die wesentlichen Standortfaktoren, spezifische Stärken und Schwächen, Herausforderungen sowie potenzielle Handlungsfelder unserer Schule.

Rahmenbedingungen	Leistungsdaten	Kollegium	Schülerschaft	Unterricht	Inhaltliche Themen	Besonderheiten
Anbindung über Bahnhof, ausgewiesene Schülerparkplätze ausreichend vorhanden	Angebot fast aller Wahlpflichtfächer an der Schule	Über die Hälfte der Lehrkräfte unterrichtet in Teilzeit	Heterogenität hinsichtlich der Vorbildung	Individuelle Förderung durch den Förderunterricht und Lerntutoren	Informationsveranstaltung zum Fachreferat und zum Besuch der 13. Klasse	Zertifizierte „Fair Trade Schule“
Eingliederung zum 01.08.2013 in ein Berufliches Schulzentrum	QmbS-Schule, Zertifizierung in den Jahren 2011-2013 Zertifizierte Fair Trade Schule	Überwiegend kleine Fachschaften; gute Organisation und Selbständigkeit der Fachschaften	2025/2026 Integrationsvorklasse und aktuell keine BOS	Betonung der gegenseitigen Wertschätzung und Achtung	Förderung in Englisch durch Brightonfahrt und CAE.	Zertifizierte „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“
Das Hauptgebäude wurde 1980 erbaut. Zum Schuljahr 2009/2010 fand eine energetische Fassaden-sanierung statt. Ab 2016/2017 bis 2018 erfolgte die Generalsanierung.	Stabile Fortführung der FOS13 oft als Kombinationsklasse der Ausbildungsrichtungen Sozialwesen und Wirtschaft	Einsatz im Schulzentrum durch Abordnungen an die BS, WS und BFS	Zunehmend Schüler mit individuellen/psychischen Problemen und Defiziten bei der Resilienz	Kooperation mit der Realschule Kitzingen (z.B. Kombikurse)	„Kennenlertage“ am zweiten bis vierten Schultag	CAE-Prüfung zur Vergabe des Cambridge-Zertifikats
Klassenräume in 2 Gebäuden, Klassenräume teilweise zu klein, manchmal auch Räume im Container		Viele Fachschaften schreiben gemeinsame Leistungsnachweise	Anteil an Absolventen der Mittelschule steigt	Förderung des Lernens am Kennenlertag (zweiter und dritter Schultag)	Kooperationen mit der FHWS und anderen externen Partnern im Rahmen der fachpraktischen Ausbildung (AOK, Leoni, Frische und Service, Finanzamt etc.)	Profil „Inklusion“ seit 2024/25 und Kooperation mit der Wirtschaftsschule seit 2024/25
Schlechte Verkehrsanbindung (Busfahrzeiten) an den Raum Ochsenfurt und Volkach		Schulentwicklung durch Steuergruppe und diverse Arbeitsteams		Brückenkurse vor den Abschlussprüfungen zur Prüfungsvorbereitung	Woche der Gesundheit, Weihnachtsbasar, Motto-tage, Projekttag am SJ-Ende	Tutorensystem „Schüler helfen Schülern“

3. Zielübersicht

Unser Schulentwicklungsprogramm soll Entwicklungsziele und Umsetzungsmaßnahmen formulieren, die einvernehmlich mit dem Schulforum abgestimmt wurden. Es werden also unsere bereits feststehenden Ziele, Maßnahmen und Indikatoren abgebildet.

Ab 2014/2015 verfolgten wir als Schule sechs Schwerpunktziele unseres SQVs mit unterschiedlichen Maßnahmen, erweiterten den Zielkatalog 2017/2018 auch im Zuge der Externen Evaluation um zwei weitere Zielsetzungen. Eine weitere Erweiterung erfolgte mit Beginn des Schuljahres 2020/2021 durch das Ziel „Digitalisierung in der Schule und im Distanzunterricht“. Ab 2021/22 sind einige Ziele in den Status eines Erhaltungsziels übergegangen. Seit dem Schuljahr 2023/24 steht die Werte-/und Demokratieförderung im Vordergrund. 2024/25 wurde ein Ziel mit dem Schwerpunkt Inklusion aufgenommen. Für 2025/26 wurde das SEP überarbeitet, indem z.B. ältere Erhaltungsziele entfernt und in das SQV übergeführt wurden.

Die Maßnahmen und Indikatoren zu den unten aufgeführten Zielsetzungen können dem Punkt 4 „Formulierung eines Handlungsprogramms“ entnommen werden. Dabei wird der Zeithorizont für die Umsetzung bei der jeweiligen konkreten Maßnahme angegeben.

Zielübersicht in Stichworten:

- (1) Resilienzförderung
- (2) Zusammenarbeit und Kontaktpflege mit externen Vertretern und den Eltern
- (3) Kompetenzförderung
- (4) Demokratie und Werte im Schulleben
- (5) Inklusion im Schulleben

4. Formulierung des Handlungsprogramms

Das Handlungsprogramm zeigt, wie an den Zielen konkret gearbeitet wird/wurde und mit welchen Maßnahmen diese bis wann erreicht werden sollen/wurden.

Ziel Nr. 1	kurze Begründung des Ziels	Indikatoren der Zielerreichung	Maßnahmen
<p>Unsere Schule fördert die Resilienz der Schulfamilie.</p>	<p>Die Förderung der Widerstandskraft und Belastbarkeit der Schüler resultiert aus den Erfahrungen der letzten Jahre. Hier sollte den Schülern auch deutlich gemacht werden, welche Ressourcen sie haben und wie sie diese effektiv nutzen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Anzahl der Fehlzeiten - Interne Evaluation als Schülerbefragung und Befragung der Mitarbeiter 	<p>2025/26: Woche der Gesundheit</p>
	<p>Zunehmende inner- und außerschulische Anforderungen sowie veränderte gesellschaftliche oder auch familiäre Bedingungen machen die Resilienzförderung erforderlich.</p>		<p>2025/26: Angebot für Schüler zur Beteiligung an diversen Wettläufen</p>
	<p>Diese bezieht sich auch auf die Lehrer und andere Mitglieder der Schulfamilie.</p>		<p>2025/26: Workshops für die Lehrkräfte am pädag. Tag zum Thema Supervision und Atemtechniken</p>
			<p>2025/26: „Achtsame Pause“</p>

Ziel Nr. 2	kurze Begründung des Ziels	Indikatoren der Zielerreichung	Maßnahmen
<p>Die Schule pflegt den Kontakt und die Zusammenarbeit mit externen Vertretern und den Eltern.</p>	<p>Der Kontakt zu Betrieben, FpA-Betrieben, Hochschulen und Beratern erleichtert den Schülern die Berufswahl und den Übergang ins Berufsleben. Die Kontakte ermöglichen auch im Unterricht die Herstellung eines Lebensweltbezuges.</p> <p>Die Kapazitäten und das Fachwissen der Eltern sollen genutzt werden.</p> <p>Bei Problemen mit Schülern spielen vor allem die Eltern der Fachoberschüler eine wichtige Rolle. Die Kontaktaufnahme zu den Eltern und die Interaktion mit den Eltern sind unerlässlich.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Berater, Firmen etc. kommen regelmäßig wiederkehrend an die Schule - Teilnahme der Eltern an Schulveranstaltungen (Klassenelternabende, Elternsprechtage, sonstige Veranstaltungen) 	<p>Ab 2021/22: im Rahmen der FpA Kooperation mit der Firma Leoni (Vorträge, Workshops, Praktikanten) und Mainfränkische Werkstätten (Betriebsbesichtigungen, inkl. Sporttag)</p>
			<p>Ab 2022/23 im Rahmen der FpA Kooperation mit der Firma „Frische und Service“ (Bewerbungstraining, Praktikanten)</p>
			<p>2022/23: Berufsberatung durch die Landes- und Bundespolizei, Zoll, Grenzschutz, 2024/25 Erweiterung um Arbeitsagentur, Finanzamt und Leoni, Edeka etc.</p>
			<p>2025/26 Fortführung</p>
			<p>2024/25 und 2025/26: Workshop vom Finanzamt für alle 11. Klassen</p>

Ziel Nr. 3	kurze Begründung des Ziels	Indikatoren der Zielerreichung	Maßnahmen
<p data-bbox="107 316 353 467">Unsere Schule lebt Demokratie und Werte in der gesamten Schulfamilie.</p> <p data-bbox="107 608 293 703">Erhaltungsziel (Ziel von 2023/2024)</p>	<p data-bbox="387 236 853 387">Diverse politische und gesellschaftliche Entwicklungen machen es auch im schulischen Rahmen notwendig das Thema „Demokratie“ und die Werteförderung in den Fokus zu setzen.</p> <p data-bbox="387 443 853 655">Bei den Schülern soll ein Bewusstsein geschaffen werden, dass Demokratie und demokratische Prozesse von der Beteiligung aller leben. Zentrale gesellschaftliche Werte müssen bewusst gelebt werden und bedürfen der Thematisierung und Diskussion.</p> <p data-bbox="387 671 853 751">Als Ausgangspunkt kann hier die Verfassungsviertelstunde gesehen werden.</p>	<p data-bbox="875 236 1395 292">Interne Evaluationen zu diversen Maßnahmen.</p> <p data-bbox="875 347 1279 371">Wahlergebnisse bei Juniorwahlen</p> <p data-bbox="875 435 1301 459">Gegenseitiger Umgang miteinander</p>	<p data-bbox="1422 236 2134 323">Direkt gewählte Verbindungslehrer und Schülersprecher durch alle Schüler mit Wahlkampagne (Plakate, Vorstellungsvideos , Wahlkabinen etc.) ab 2022/23</p> <p data-bbox="1422 339 2101 363">2023/24: Juniorwahl anlässlich der Landtagswahlen 2023</p> <p data-bbox="1422 387 2067 411">2023/24: Weihnachtsbasar – Du bist WERTvoll! Aktion</p> <p data-bbox="1422 435 2123 491">2023/24: Projekttag als Stadtrallye mit Stationen zum Wert „Gemeinschaft“</p> <p data-bbox="1422 507 2134 595">Ab 2024/25 Verfassungsviertelstunde in allen Fächern der VK und der 11. Jahrgangsstufe; Überarbeitung des Konzeptes im Februar 2025</p> <p data-bbox="1422 627 2089 683">2024/25: Ausstellungen zur Demokratieförderung im November und März im MZR</p> <p data-bbox="1422 722 2085 778">2024/25: interaktives Spiel „Deine Stimme zählt“ für alle Klassen im Januar 2025 und Januar 2026</p> <p data-bbox="1422 834 2056 858">2024/25: „Juniorwahl“ anlässlich der BT-Wahlen 2025</p> <p data-bbox="1422 898 2085 954">2024/25: Werteförderung: „Acts of Kindness“ vor Ostern</p> <p data-bbox="1422 946 1899 970">2024/25: Projekttag „Werte und Freiheit“</p>

Ziel Nr. 4	kurze Begründung des Ziels	Indikatoren der Zielerreichung	Maßnahmen
<p>Unsere Schule verfolgt Inklusion in allen Bereichen des Schullebens.</p> <p>Erhaltungsziel (Ziel von 2024/2025)</p>	<p>Zahlreiche Inklusionsfälle der letzten Schuljahre rechtfertigen es den Schwerpunkt Inklusion als Zielsetzung zu würdigen und wegen der IVK 2025/26 auch fortzuführen.</p> <p>Inklusion soll im gesamten Schulleben zum Tragen kommen, im zwischenmenschlichen Miteinander, im Unterricht und im Rahmen diverser Projekte, die über den Unterricht hinausgehen.</p> <p>Wir definieren „Inklusion“ nicht nur im Zusammenhang mit Behinderungen, sondern fassen den Begriff weiter, beziehen diesen z.B. auf die Inklusion diverser Kulturen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Inhaltliche Thematisierung im Unterricht - Inklusion ist Normalität, wird nicht als Besonderheit angesehen 	<p>Ab 2023/24: inklusiver Sporttag interessierter Schüler der 11. Klassen in Kooperation mit den Mainfränkischen Werkstätten im Juli 2024 - 2026</p> <p>2024/25: Betriebsbesichtigung der Mainfränkischen Werkstätten durch das Kollegium im Herbst 2024</p> <p>2024/25 – 2025/26: inklusiver Spendenlauf</p> <p>2024/25: Bedarfsabfrage in allen Klassen bezüglich individueller Unterstützung</p> <p>2025/26: Vortrag über Hörbeeinträchtigung am pädag. Tag</p>

Ziel Nr. 5	kurze Begründung des Ziels	Indikatoren der Zielerreichung	Maßnahmen
<p>Unsere Schule fördert vielfältige Kompetenzen unserer Schüler.</p>	<p>Dieses weit formulierte Ziel bietet den Raum bei den Maßnahmen auf diverse Kompetenzen wie z.B. digitale Kompetenzen und weitere Sachkompetenzen (wie Lesekompetenz, Beherrschung von Lerntechniken), soziale Kompetenzen (z.B. Verbindlichkeit, Höflichkeit, Hilfsbereitschaft) oder auch Selbstkompetenzen (z.B. Ausdauer, Zuverlässigkeit, Urteilsfähigkeit, Konzentration) einzugehen.</p> <p>Durch die Formulierung findet das Ziel Umsetzungsmöglichkeiten in allen Fachbereichen und kann in allen Fachbereichen individuell gehandhabt werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Selbständigkeit bzw. selbständiges Arbeiten in diversen Bereichen als Nachweis der Kompetenz durch gezielte Beobachtungen der Kollegen bzw. Befragung der Kollegen in den Fachbereichen - Erbrachte Leistungen/Notenstatistik der Schüler - Verbesserung des Schulklimas (z. B. bei sozialen Kompetenzen) durch z.B. eine interne Evaluation 	<div style="border: 1px solid black; height: 100%; width: 100%;"></div>